

# REGIO FRAUENFELD

DAS INFOBLATT DER REGIONALPLANUNGSGRUPPE

1. JUNI 2012

EDITORIAL



Werner Künzler  
Vorstand Regionalplanungsgruppe

*Die Regio Frauenfeld hat mit dem Agglomerationsprogramm 2. Generation, dem Regio-Baureglement und dessen Abstimmung mit dem Planungs- und Baugesetz (PBG) eine grosse Arbeitsleistung für die zukünftige Entwicklung unserer Region geleistet.*

Im letzten Jahr wurden in je einer Arbeitsgruppe das Agglomerationsprogramm 2. Generation mit der Firma Metron AG und das regionale Baureglement mit den Firmen erraumplaner FSU SIA und BHATeam, Ingenieure AG, erarbeitet. Dabei zeigte sich, dass heute viele Faktoren zusammenspielen, so dass man gezwungen ist, möglichst viele Aspekte unserer zukünftigen Entwicklung in die Beurteilung einfließen zu lassen.

Es ist unser erklärtes Ziel, diese Planungen im Sinne unserer Regio aufzuarbeiten, dabei müssen wir selbstverständlich auch Kompromisse machen. Der Teufel steckt wie immer im Detail, helfen Sie uns, ihn zu finden.

Das Aggloprogramm wird bis Juni 2012 verabschiedet werden, das Baureglement wird erst nach der Volksabstimmung zum PBG bereinigt werden können.

Regio-Vorstand und Projektverantwortliche danken Ihnen allen für die konstruktive Kritik und das Mittragen des eingeschlagenen Weges.

AKTUELL

## PICKNICK & GENUSS

**Lieulich geschwungene Hügelzüge, idyllische Bachläufe und geheimnisvolle Wälder – die Regio Frauenfeld eignet sich ganz besonders für ein genussvolles Picknick in einer herrlichen Landschaft.**

Bei Picknick & Genuss machen verschiedene landwirtschaftliche Direktvermarkter aus der Regio Frauenfeld mit. Mit ihren feinen Produkten direkt ab Hof lässt sich eine Wanderung oder Velotour mit einem gemütlichen Picknick gut verbinden.

Ein besonderer Botschafter für dieses Angebot von Picknick & Genuss ist der einzigartige Rucksack mit Picknick-Ausstattung. Dieser kann bei einem der sieben Picknick-Hofläden mit regionalen und saisonalen Produkten gefüllt werden.

Mit fachkundiger Unterstützung vom Werkhof Frauenfeld haben verschiedene Gemeinden in der Region neue Grillstellen und Picknickplätze gebaut. Allesamt sind an besonders schönen Plätzen entstanden. Einige ausgewählte Empfehlungen: Herdern, Schlossweiher unterhalb vom Dorf; Homburg, Haserütli bei Oberhörstetten; Müllheim, Wingarte oder im Töbeli; Stettfurt, oberhalb Freudenberg; Matzingen, bei Halingen mit Panoramabank

Die Picknick & Genuss-Karte, mit Routenvorschlägen und der Picknick-Rucksack sind bei den sieben Direktvermarktern und dem Tourist Service erhältlich.

Weitere Informationen zu Picknick & Genuss unter:  
[www.tourismusregiofrauenfeld.ch](http://www.tourismusregiofrauenfeld.ch)

(db)



Pick-Nick Rucksack mit Produkten vom Hof

# EFFIZIENTE GEMEINDEN

**Als Projekt der neuen Regionalpolitik sind neun Zusammenarbeitsbereiche innerhalb der Regio Frauenfeld ausgelotet und in Projektgruppen vertieft worden. Neben der Unterstützung durch den Kanton gab es Anerkennung vom Bund: Dem Projekt wird Modellcharakter attestiert.**

Während drei Jahren wurden in der Regio Frauenfeld Zusammenarbeitsprojekte ausgelotet, bewertet und vertieft. Für neun Projekte wurden die Bedürfnisse und Möglichkeiten zur Vernetzung, der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung geklärt.

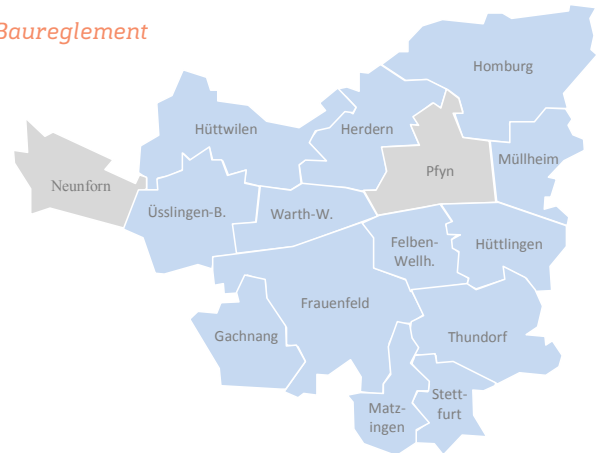
Kompetenznetzwerk Fürsorge: Der regelmässige Austausch verbessert den Informationsfluss unter den beteiligten Gemeinden. Gewisse Leistungen werden gemeinsam erbracht, was zu weniger Doppelspurigkeiten führt. Zudem werden Stellvertretungen geregelt.

Regionales Baureglement: 13 unterschiedliche Baureglemente der Gemeinden sollen in ein einheitliches Reglement überführt werden. Ein Entwurf liegt vor. Für die Umsetzung ist ein regelmässiger Informations- und Erfahrungsaustausch geplant.

Energie, Werkhöfe, Bauwesen, Spitex und Jugend: Nach der Klärung möglicher gemeinsamer Dienstleistungen wird künftig min. jährlich je ein Informations- und Erfahrungsaustausch organisiert.

Kultur: Der Verein Kulturpool mit neun beteiligten Gemeinden ist gegründet und hat seine Arbeit aufgenommen. Siehe Artikel in dieser Ausgabe.

## Baureglement



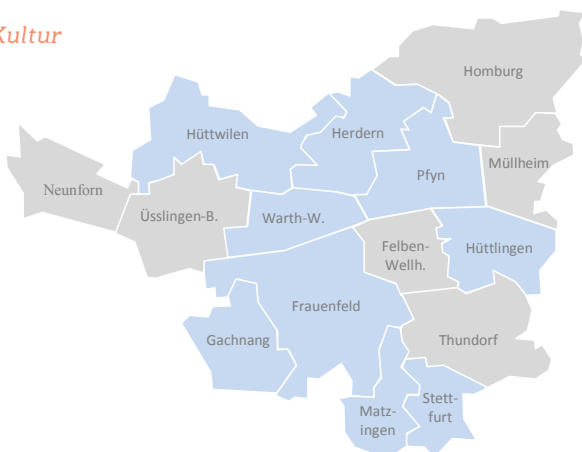
- Teilnahme an TP
- keine Teilnahme am TP

Mietschlichtung: Für neun der 15 Regio-Gemeinden ist mittlerweile eine Schlichtungsbehörde zuständig. Es soll nun geprüft werden, ob die Administration für die ganze Region zusammengefasst und sich künftig ein bis zwei Schlichtungsbehörden mit entsprechenden Vertretungen aus den Gemeinden um die Mietangelegenheiten kümmern.

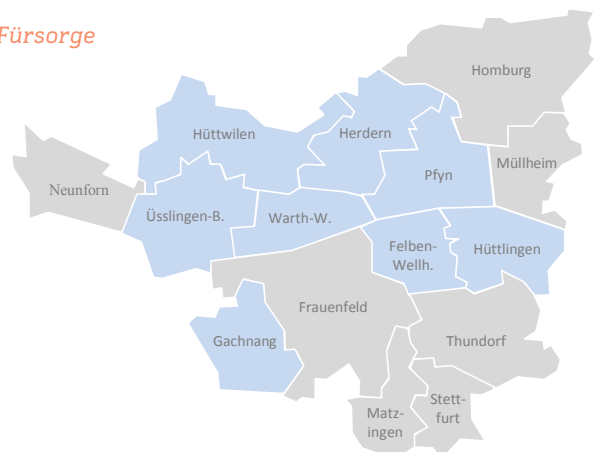
Fazit: Die Projekte an den Bedürfnissen der Gemeinden auszurichten, den regelmässigen regionalen Informationsaustausch zu pflegen und in unterschiedlicher Tiefe und variablen Perimetern zusammen zu arbeiten, hat sich bewährt. Es ist aber v.a. auch den in den Projekten Engagierten zu verdanken, dass gute und weiterführende Resultate erzielt wurden. Mit der Anschubfinanzierung durch Bund und Kanton wurde mit den Projekten ein guter Boden geschaffen für eine fruchtbare Zusammenarbeit und effiziente Gemeinden.

Der ausführliche Schlussbericht wird momentan durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit geprüft und anschliessend den Gemeinden zugestellt. (ard)

## Kultur



## Fürsorge



## KULTURPOOL

Die Gemeinden des neuen Vereins zahlen jährlich einen Mitgliederbeitrag von 2 Franken pro Einwohner. Durch die Verdoppelung des Kantons kommt so ein stolzer Betrag von rund 150'000 Franken zugunsten der regionalen Kulturförderung zusammen. 2012 wurden beispielsweise Beiträge für den Kreismusiktag 2012 in Hüttwilen, die „Opera piccola“ in Pfyn, ein Bildhauer-Symposium in Frauenfeld und ein Bauernhof-Theater auf dem Sonnenberg gesprochen. Neue Mitgliedergemeinden sind auf Anfang 2013 herzlich willkommen! (cs)



Skulptur von Markus Graf, Mitinitiant des 1. Frauenfelder Bildhauer-Symposiums

## KINDER- UND ERWACHSENENSCHUTZRECHT (KESB)

Am 22. Februar 2012 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus den Regiogemeinden in Pfyn zu einem Informationsanlass. Die Organisation der Berufsbeistandschaften untersteht den Gemeinden und soll im Bezirk geregelt werden. Dazu fand am 8. Mai ein weiteres Treffen statt. Die Beistände sollen einer Leitung angeschlossen sein und in einem Team arbeiten kön-

nen. Die Gemeindevertreter befürworten mehrere Stützpunkte, damit die Nähe zu den Klienten gewährleistet ist. Am 16. April 2012 fand die Anhörung der Gemeinden zum Wahlvorschlag der KESB-Präsidentin des Bezirks Frauenfeld, Frau Dr. iur. lic. pil. Barbara Merz, statt. Sie hat den Anwesenden versichert, dass ihr die Nähe zu den Gemeinden sehr wichtig sei. Die Federführung für die Organisation der Berufsbeistandschaften obliegt Gemeindeammann Walter Hugentobler. (jm)

## AGGLOMERATIONS-PROGRAMM

Das Agglomerationsprogramm Region Frauenfeld ist auf der Zielgeraden. Bis Ende Juni muss dieses beim Bund zur Prüfung eingereicht werden. Der mit den Entwicklungsvorstellungen 2001 und dem ersten Agglomerationsprogramm eingeschlagene Weg einer differenzierten Regionalentwicklung wird damit fortgeführt und konkretisiert. Im Zentrum der regionalen Entwicklung steht die Frage: Wie können die ländlichen Gemeinden von der Stadtregion profitieren und umgekehrt? Dass dies beim Thema Siedlung, Landschaft, Verkehr und Mobilität einiges an Diskussionen ausgelöst hat, versteht sich von selbst. Dass sich kleinere Gemeinden auch künftig entwickeln können und funktionsfähig bleiben, d.h. Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden können, über ein attraktives Wohnangebot und Einkaufsmöglichkeiten verfügen, ist bei der Ausarbeitung der Massnahmen im Auge behalten worden. Bis zur Umsetzung der Massnahmen braucht es aber noch einen langen Atem, einiges an Ressourcen und ein beherrschtes

„am gleichen Strick ziehen“ ist weiterhin gefragt. Der Bericht und die einzelnen Massnahmen sind unter [www.regiofrauenfeld.ch](http://www.regiofrauenfeld.ch) aufgeschaltet. (eg)

## FLUGLÄRM OST

An der Mitgliederversammlung vom 14. März 2012 der Region Ost waren die Gemeinden der Regio gut vertreten. In seinem sehr informativen Referat hat Regierungsrat Jakob Stark betont, dass es in erster Linie darum gehe, eine möglichst hohe Anzahl Anflüge über Deutschland zu fordern und erst in zweiter Linie sollten die Sperrzeiten verhandelt werden. Die Tendenz laufe allgemein gegen die Interessen des Ostens. Um sich Gehör verschaffen zu können, müsse energisch aufgetreten werden. Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [www.region-ost.ch](http://www.region-ost.ch). (db)

## FLÄCHEN-DECKENDE STROM-AUSFÄLLE

Am 10. Mai lud die Arbeitsgruppe „Regionale Energiedienstleistungen“ zu einem interessanten Workshop ein. Andreas John von der Swissgrid AG referierte über grossflächige Stromabschaltungen wegen Frequenzschwankungen oder Versorgungsengpässen. Harry Graf, Leiter Kommunikation des EW Zürich, sprach über die schwierige Kommunikation bei Stromausfällen, und Benno Högger, stv. Chef Feuerwehr & Rettungsdienst Stadt Zürich sowie Kommandant der Feuerwehr Frauenfeld beleuchtete die Aufgaben der Rettungskräfte bei solchen Grossanlässen. (eg)

## NEUE LEITERIN



Brigitte FÜRER hat ab März 2012 die Leitung der Geschäftsstelle der Regio Frauenfeld von Heinz Egli übernommen. Als ausgebildete Landschaftsarchitektin und Raumplanerin ist sie für die vielfältigen Aufgaben der Geschäftsstelle bestens gewappnet. Als Kreisplanerin im Kanton Basel-Landschaft hat sie die Gemeinden in raumplanerischen Fragen beraten und unterstützt. In privaten Büros und zuletzt in der Stadt Zug hat sie unterschiedliche Projekte geleitet. Als Abteilungsleiterin der Regionalarbeit im WWF Schweiz war sie für die Umsetzung der Strategie verantwortlich.

Der Vorstand ist überzeugt, dass Brigitte FÜRER ihr breites Fachwissen engagiert für die weitere Entwicklung der Regio Frauenfeld einsetzen und pragmatisch Projekte lancieren und umsetzen wird. (ard)

## GRATULATION

Die Regio Frauenfeld gratuliert den wieder gewählten und neuen Kantons-Parlamentariern für die Legislatur 2012 – 2016 bestens und wünscht für die Tätigkeiten – hoffentlich auch zum Wohl der Regio Frauenfeld – viel Freude und Erfolg. (rh)

## Regio-Agenda

**3. Juni:** Kreismusiktag Hüttwilen, [www.musikfest-huettwilen.ch](http://www.musikfest-huettwilen.ch)

**5. Mai – 1. Sept. (ohne Sommerferien):** Winzerapéro Stadt Frauenfeld, [www.regiofrauenfeld.ch](http://www.regiofrauenfeld.ch)

**6. – 8. Juli:** Regiomarkt in Pfy

**6. – 8. Juli:** Openair Frauenfeld

## KREISMUSIKTAG

Am Sonntag, 3. Juni, ist Hüttwilen Austragungsort des Kreismusiktages. 27 der insgesamt 55 kantonalen Musikvereine werden daran teilnehmen und mit über 1000 Bläserinnen und Bläsern ins Seebachtal reisen. Am Vormittag finden die Wettspiele statt, am Nachmittag präsentieren sich die Vereine am Parademarsch auf der Hauptstrasse von Nussbaumen Richtung Hüttwilen. Die Spielzeiten der einzelnen Vereine sind ab Anfang Mai auf der Homepage einsehbar. Organisiert wird das grosse Musikfest von den Musikgesellschaften Uesslingen und Eschenz.

[www.musikfest-huettwilen.ch](http://www.musikfest-huettwilen.ch) (bf)

## HERZLICH WILLKOMMEN

Pfy hat sich für 2011/12 zur Kulturhauptstadt der Schweiz erklärt, denn Kultur ist ein wichtiges Merkmal unserer Gemeinde. Dazu gehören 5'700 Jahre Geschichte, die den



Bogen von den Pfahlbauern über die Römer, das Mittelalter bis zur heutigen kulturell sehr aktiven Gemeinde spannt. Herzstück der Kulturhauptstadtjahre sind die Demokratischen Kunstwochen. Zehn Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland kommen nach Pfy und erarbeiten mit der Bevölkerung gemeinsame Projekte. Höhepunkt des Kulturhauptstadtjahres ist das Dorffest „Expo ad fines“ vom 6. bis 8. Juli 2012 mit dem Regio-Markt. Weitere Informationen finden Sie unter

[www.pfy.ch](http://www.pfy.ch)

[www.kulturhauptstadtderschweiz.ch](http://www.kulturhauptstadtderschweiz.ch)

[www.expo-adfines.ch](http://www.expo-adfines.ch)

Kommen Sie nach Pfy! Wir heissen Sie herzlich willkommen! (jm)

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Regionalplanungsgruppe Frauenfeld

**Realisation:** Regio Frauenfeld, Geschäftsstelle

**Ausgabe:** 3, 1. Juni 2012

**Erscheint:** ½ jährlich

**Redaktion:** Anna-Rita Dutly (ard), Brigitte FÜRER (bf), Heinz Egli (eg), Daniel Bauer (db), Jacqueline Müller (jm), Christof Stillhard (cs), Rosmarie Hagen (rh)

**Kontakt:** Regio Frauenfeld, Rathaus, 8501 Frauenfeld, Rosmarie Hagen, Telefon 052 724 52 39,

[info@regiofrauenfeld.ch](mailto:info@regiofrauenfeld.ch),

[www.regiofrauenfeld.ch](http://www.regiofrauenfeld.ch)

**Gestaltung:** Richard Wagner

**Druck:** Hausdruckerei Stadt Frauenfeld

**Auflage:** 320 Exemplare